

Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

September 2010

www.pfarre-gramastetten.at

900 Jahre 1110-2010
Pfarre Gramastetten



Altar als Mitte

2

Pfarrjubiläum

3

Minis in Rom

4

Gottes Bunte Welt

8

Altar - Mitte der Pfarre

Das 900-Jahr-Jubiläum, das seinem Höhepunkt und Abschluss entgegengeht, ist nicht nur die Erinnerung an die Kirchweihe, sondern vor allem auch an die erste Altarweihe in Gramastetten am 18. September 1110.

Die Standorte und der Aufbau der Altäre in unserer Pfarrkirche haben sich im Lauf der Jahrhunderte verändert. In Folge des II. Vatikanischen Konzils hat sich das Geschehen der Messe vom Hochaltar auf den Volksaltar verlagert. Und doch ist der Sinn und die Symbolhaftigkeit des Altars immer gleich geblieben: Der Altar ist Sinnbild für Christus, der die Mitte und das Zentrum jeder christlichen Gemeinde und der Kirche ist. Gerade die Festigkeit und Unverrückbarkeit unseres Volksaltars, der am 6. März 1983 durch den damaligen Diözesanbischof Maximilian Aichern geweiht wurde, soll uns an „Christus, den geistlichen Felsen, aus dem die Ströme des Lebens quellen“ (Präfation zur Altarweihe) erinnern. Unter dem Altartuch sind bei uns in der Altarplatte die fünf Stellen, an denen der Altar damals gesalbt wurde, als Kreuze sichtbar. Der Heiligkeit des geweihten Altars widerstrebt es auch, ihn als bloße Ablagefläche für irgendwelche Gegenstände zu missbrauchen.

So wie der Ambo der „Tisch des Wortes“ ist, so ist der Altar der „Tisch des eucharistischen Brotes“, wo die Hingabe Jesu gegenwärtig wird und von dem aus wir immer wieder mit dem Leib Christi gestärkt werden. Brot und Wein, die bei der Gabenbereitung zum Altar getragen werden, sind Zeichen unseres Lebens, das wir mit den Freuden und Sorgen vor Gott hintragen dürfen. Zusammen mit den Gaben soll auch unser Leben immer ein Stück weit verwandelt werden. Am Ende der Messe werden wir vom Altar weg wieder in unsere Aufgaben gesendet. Der äußere Altar wird damit zu einem Bild, das sich der Gottesdienst im Dienst an den Menschen fortsetzen soll.

Nach altem Brauch wurden 1983 in unseren Volksaltar in der Mitte Reliquien (Hl. Felix und andere frühchristliche Märtyrer) eingesetzt. Die Reliquien sind nicht das Wichtigste des Altars und doch erinnern sie uns daran, dass wir am Altar immer in einer größeren Gemeinschaft stehen, verbunden mit allen Heiligen und Engeln. Auch die 900-jährige Geschichte unserer Pfarre stärkt unsere Verbundenheit mit denen, die vor uns ihren Glauben gelebt haben und mit denen, die hoffentlich auch nach uns noch kommen werden.

P. Reinhold Dessl



Altarweihe 1983, Einmauern der Reliquien durch Kaspar Nopp.



Kirche als Ort der Begegnung

1. Kirche als Haus Gottes

Das Eingangsglied des Kirchweihfestes lautet: Ehrfurcht gebietend ist dieser Ort, hier ist das Haus Gottes und die Pforte des Himmels. Weit-schauende Menschen haben vor 900 Jahren hier in Gramastetten eine Kirche gebaut. Sie wollten bei den Häusern der Menschen auch ein Gotteshaus bauen, ein Haus, in dem Gott wohnt, wohin sie mit allen ihren Sorgen und Nöten gehen können.

2. Kirche als Ort der Begegnung der Gemeinde

Die Kirche war immer auch Versammlungsort der Gläubigen, wo die Christen an Sonn- u. Feiertagen zusammenkommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern. An erster Stelle steht an sich die Eucharistiefeier, aber auch Segensandachten und Wortgottesdienste gehören dazu. Die Kirche ist auch der Ort, wo die Sakramente gespendet werden, ein Ort des Gebetes und der Begegnung mit Gott.

3. Jede Kirche ist ein Denkmal im wahren Sinn des Wortes, ein Zeichen des Gedenkens, ein steingewordenes Glaubensbekenntnis der Vorfahren, die mit viel Opfer, Fleiß und Arbeit die Kirche erbaut haben. An uns liegt es, sie mit Leben zu erfüllen.

Liebe Pfarrgemeinde!

Ich lade euch alle ein, zum Abschluss und Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten am 19. September, mit Festgottesdienst und Festzug, zu kommen und mit uns mitzufeiern.

P. Paulus Nimmervoll



Plakatentwurf: Franz Hamberger

Den legendären Glockentransport vom Pfarrer Just mit seinem 26er Steyr aus dem Jahre 1950 stellen die Aschberger dar.

Die Leihgabe (Rohling) vom Stift St. Florian wird tatkräftig auf Hochglanz gebracht.



Heinrich Madlmayr hat im Herbst 2009 mit der Planung und im Februar 2010 mit dem Bau eines Kirchenmodells unserer Pfarrkirche im Maßstab 1:15 begonnen, das ergibt eine Höhe von 4 m für das Modell. Die bis jetzt angefallene Arbeitszeit inkl. Planung und Naturmaßen beträgt ca. 600 - 700 Stunden.



Ende März trafen sich einige Bäuerinnen im Pfarrheim, um Kleidung für den Festzug zu nähen. Unter der Leitung von Frau Gabi Dworschak wurden historische Gewänder für zehn Erwachsene und drei Kinder angefertigt.



Unser Pfarrleben

erlebnisreich - heiß - schön - lustig



Foto: Günther Schöffl

Am Sonntag, den 1. August 2010, begann unsere Ministrantenwallfahrt. Mit Begleitpersonen und unserem Reiseleiter P. Reinhold waren wir 45 TeilnehmerInnen aus Gramastetten, Neußerling und Geng. Wir freuten uns alle sehr auf eine spannende Woche in Rom. Nach einer fast sechzehnstündigen Busfahrt mit mehreren Pausen kamen wir voller Vorfreude in unserem Quartier an. Gleich am ersten Tag schauten wir uns die Stadt an. Der Höhepunkt unserer Wallfahrt war die Papstaudienz am Petersplatz, wo 50.000 begeisterte MinistrantenInnen aus ganz Europa dem Kommen des Papstes Benedikt XVI. entgegenfeierten. Am vorletzten Tag fuhren wir nach Assisi, um die Stadt und das Grab des Hl. Franz von Assisi zu besuchen. Obwohl es sehr heiß und anstrengend war, erlebten wir eine schöne und unvergessliche Woche in Rom.

Romana Prommer

Bischof Ludwig in Gramastetten



Am 10. und 11. Juli war die offizielle Pfarrvisitation unseres Diözesanbischofs Ludwig Schwarz. Nach einem Krankenbesuch und einer Rundfahrt durch die Pfarre mit Besuch der Kirchen in Neußerling und Untergeng wurde in einer erweiterten Pfarrgemeinderatssitzung über unser Pfarrleben berichtet. Am Abend war dann der offizielle Visitationsgottesdienst.

Die Frühmesse feierte der Bischof am Sonntag in Neußerling, anschließend war die Firmung in Gramastetten. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Wir hoffen, dass durch solche Visitationen der Bischof mehr Einblick und Verständnis für die wahren Sorgen und Probleme der Menschen in der Kirche bekommt.

Christian Hofer

Neun neue Ministranten in Neußerling

Foto: Hubert Jahn

Christina Jahn und Lukas Birngruber bildeten im Frühling 2010 neun Ministranten aus der zweiten Klasse Volksschule aus. Sie gehören nun zu den insgesamt über 100 Ministranten der Pfarre Gramastetten. Wir wünschen den neuen Ministranten viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe!



Triptychon - „Parochia AD Nongentesimo“



Foto: Detlef Bahr

Die Gramastettner Fotokünstlerin Ulrike Matscheko-Altmüller gestaltet dieses Triptychon zum Thema „Natur - Glaube - Kultur“ für das Pfarrheim anlässlich des Pfarrjubiläums. Die Motive für das Werk haben alle Ortsbezogenheit, wie das Rodlbad, die Pfarrkirche und das Veranstaltungszentrum. Für alle drei Bilder wurde eine Bewegung gefunden, die diese Themen symbolisieren. Als Grundmaterial für das Triptychon wurde in Anlehnung an Gemälde Leinen verwendet.

Ulrike Matscheko-Altmüller hat ihre Liebe zur Fotografie schon während ihrer Lehrerausbildung entdeckt. Sie unterrichtet auch an der Prager Fotoschule im Schloss Weinberg und ist als Referentin im Bereich Schulfotografie tätig.

Detlef Bahr

Knapp 400 Mitglieder geben der kfb Gramastetten ein Gesicht



Der Rundenstart für das kommende Arbeitsjahr ist am 16. September um 20 Uhr im Pfarrheim. Dabei werden außergewöhnliche Aktivitäten den Frauenrunden bekanntgegeben.

In unserer Pfarre gibt es fünf Frauenrunden, die sich monatlich treffen, um sich mit verschiedenen Themen auseinander zu setzen, etwas zu unternehmen, zu feiern, kreativ zu sein oder auch etwas für andere auf die Beine zu stellen. Der Mitarbeiterinnenkreis hat die gesamte Gemeinschaft der kfb-Frauen im Blick und organisiert den alljährlichen gemeinsamen Rundenstart, die Wallfahrten, den Familienfasttag, die Geburtstagsgratulationen, diverse pfarrliche Bewirtungen und Pfarrkaffees, das Frühstück für die Erstkommunionkinder, Gottesdienste, und die Einbindung ins Pfarrleben.

Die Leitungsfrauen verstehen sich als Verantwortliche und Ansprechpartnerinnen für unsere beinahe 400 Mitglieder, die der kfb Gramastetten ihr Gesicht geben. Sie nehmen auch die Vertretung im Pfarrgemeinderat, im Dekanat und in der Diözese wahr.

Das Ausüben von Ehrenämtern unterliegt einem Wandel. Unsere Gemeinschaft möchte in die Zukunft gehen, so freuen wir uns über engagierte Frauen, die bereit sind, sich für die Gemeinschaft der kfb einzusetzen und Verantwortung in Leitungsaufgaben zu übernehmen. Ermutigen und bestärken wir einander dazu! Gerne erzählen wir im persönlichen Gespräch noch mehr über unsere Gemeinschaft.

Kontakte:

Christine Haider (07239/8032)
Elisabeth Burgstaller (07239/8686
oder 0664/7646714)
Irene Bahr (07239/7509)
Maria Ellmer (07239/7151)
Margarete Wagner (07239/8271)

Am 26. März 2011 ist unsere nächste Jahreshauptversammlung. Bei diesem Treffen, das als Frauenfrühstück stattfindet, wird das bestehende Leitungsteam verabschiedet und neu gewählt.

*Mitarbeiterinnenkreis der
kfb Gramastetten*

Start einer neuen Frauenrunde

Wenn du dich mit anderen Frauen treffen willst, um miteinander etwas zu unternehmen, dich mit interessanten (auch spirituellen) Themen zu beschäftigen, kreativ zu sein, die vielfältige Gemeinschaft der kfb zu erleben, dann komme zu einem ersten Treffen!

Am 28. 9. 2010 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, 1.Stock

An diesem abwechslungsreichen Abend wollen wir miteinander überlegen, wie eine neue Frauenrunde wachsen könnte.

Auf dein Kommen freut sich der Mitarbeiterinnenkreis der Katholischen Frauenbewegung Gramastetten.

Stellenanzeigen:

Im Pfarrcaritaskindergarten werden folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Kindergartenpädagog(e)in** als Karenzvertretung (40 Std, voraussichtlich 01/2011-03/2013)
- **Reinigungskraft** (25 Std, jeweils 13:00-18:00 Uhr, voraussichtlich ab 02/2011)

Bewerbung bis spätestens 30.11.2010 an den Pfarrcaritaskindergarten, Marktstraße 1, 4201 Gramastetten.
Nähere Auskünfte erteilt Fr. Ulrike Altmüller, Tel: 0650/80 45 314.

Termine

Gramastetten

Sonntag	12.9.	9.45: Silber- und Goldhochzeiten
Sonntag	19.9.	9.45: Festmesse mit Bischof Ludwig Schwarz und Festakt mit LH Dr. Pühringer 14.00: Historischer Festzug
Freitag	1.10.	16.00: Ministrantenfußwallfahrt nach Wilhering
Sonntag	4.10.	9.45: Erntedankfest
Sonntag	17.10.	Weltmissionssonntag und Missionsmarkt
Montag	1.11.	Allerheiligen 7.00: Heilige Messe 9.45: Hochamt 14.00: Friedhofsprozession
Dienstag	2.11.	Allerseelen 7.00: Frühmesse mit Friedhofsgang 9.45: Heilige Messe
Samstag	6.11.	19.00: Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Sonntag	7.11.	9.45: Jungschar- und Jugendmesse mit anschl. Pfarr-Brunch
Sonntag	21.11.	Caritassonntag

Neußerling

Sonntag	26.9.	Erntedankfest
Montag	1.11.	Allerheiligen 8.30: Heilige Messe
Dienstag	2.11.	Allerseelen 8.30: Heilige Messe

Einladung zur Pfarr-Reise 2011

„Israel - das Heilige Land zwischen Gestern und Heute“

Termin: 19. - 26. Februar 2011

Organisation: Otto Märzinger

Geistliche Begleitung: P. Reinhold Dessl

Anmeldung bis 31. Dezember 2010 bei Otto Märzinger (0676/87761442;

otto.maerzinger@dioezese-linz.at)

Näheres auf der Pfarrhomepage!

Taufen



Tim - Falko Pösinger und Carina Wagner

Tobias - Michael Mokrejs und Ingrid Dumfart

Viktoria - Stefan und Sabine Hartl

Luise - Klaus Wagner und Gudrun Amersberger

Hannah - Alexander und Viktoriya Lummerstorfer

Valentina - Christian und Renate Gugler

Sarah - Thomas und Cornelia Hanner

Todesfälle



26.06.: Königstorfer Franz (58), Engerwitzdorf

29.06.: Hofer Maria (71), Lichtenhag 3

30.07.: Radler Leopold (91), Riedererweg 3

08.08.: Plakolm Vinzenz (77), Linz

09.08.: Schmuck Georg (77), Engerwitzdorf

19.08.: Reisinger Michael (89), Rodlberg 23

Trauungen



26.06.: Jürgen Letschnik und Sabine Hötzel

03.07.: Roland Serghuber und Agnes Gruber

02.07.: Klemens Weißenberger und Andrea Lindenberger-Weißenberger

10.07.: Markus Erlinger-Ratzenböck und Silvia Obermüller

10.07.: Ing. Christian Koller und Kathrin Schneitler

Gottes Bunte Welt

Unter diesem Motto stand das dies-jährige Jungschar- und MinistrantInnen Lager. Die 72 Kinder und 29 Begleitpersonen verbrachten eine unvergessliche Woche, vom 25.7. bis 30.7., in dem kleinen, aber feinen Örtchen Els in Niederösterreich.

Alle gestalteten ein T-Shirt für das „900 Jahre Pfarre Gramastetten“-Jubiläum im Herbst. Der Sportplatz wurde mit einem Fußballturnier und Völkerballspielen unsicher gemacht. Der Wandertag wurde von einem Luftballonfragequiz begleitet. „Die Wanderung war besonders lustig, weil man viel zu sehen bekam wie z.B. die Höhlenmalereien und die Schnitzeljagd.“ (Rene R. 11 Jahre).

Beim Sporttag forderten die vielen verschiedenen Stationen die meisten Kinder bis aufs Äußerste heraus, einige wenige jedoch stellten das Vergnügen vor die Arbeit. „Am meisten gefiel mir der Sporttag, weil wir sehr viel Spaß bei den einzelnen Stationen hatten.“ (Maximilian B. 12 Jahre).

Auch bei der beliebten Disco kam der Spaß nicht zu kurz. Parallel dazu gab es ein Lagerfeuer, bei dem geschert, gesungen und gelacht wurde. „Am besten hat mir die Disco gefallen, da sie sehr lustig und interessant war. Auch die Lieder und der Wienerwalzer am Anfang waren beeindruckend.“ (Victoria D. 10 Jahre).

Der letzte Programmpunkt der Woche war die Spielestadt, bei der die Kinder nicht nur ihr Geld verdienen, sondern auch ausgeben mussten. „Am besten gefiel mir die Spielestadt, weil ich mir selbst das Geld verdienen musste, damit ich es nachher ausgeben konnte.“ (Hannah L. 10 Jahre).

Wir werden uns immer an diese schöne, lustige, abwechslungsreiche, wenn auch etwas nasse Lagerwoche in Els/NÖ erinnern.

Stefanie Hammerschmid
& Samira Öhlinger



Foto: P. Reinhold Dessl

Kinderrätsel



Löse das Rebusrätsel und du erfährst,
welches Fest Konrad feiern will.

Lösung: Erntedankfest

Das nächste JS- und Minilager ist vom 31. Juli - 5. August 2011 in St. Georgen i. Attergau.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106;
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at - www.pfarre-gramastetten.at.tf
Druck: Pastoralamt Linz; Diözesandruckerei
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 18.10.2010